

# BOARDING @

## THE FLUGHAFEN TEMPELHOF

Guten Tag Dr. Mustermann,

auch in der Urlaubszeit ist der Flughafen ein beliebter Eventstandort. So war das Tennisturnier Bett1ACES ein großer Erfolg und beeindruckte Veranstalter und die wenigen zugelassenen Zuschauer. Neben den Tennis-Größen wurde unser Hangar 6 mit seinem einzigartigen Ambiente zu einem weiteren Star des Turniers. Weiter geht es im August mit der Formula E, die sechs Rennen auf dem Vorfeld veranstaltet. Auch wenn es direkt an der Rennstrecke leider keine Zuschauer geben wird, kommen zumindest die Fans vor dem Fernseher voll auf ihre Kosten.

Auch für unser Team gibt es sportlich eine neue Herausforderung. Wir radeln mit 19 anderen Berliner Unternehmen um den Pokal „Wer radelt am meisten?“. Damit stärken wir uns und die Berliner Klimabilanz mit den gesammelten gefahrenen Kilometern.

Abseits vom Veranstaltungsgeschehen laufen die Sanierungen in verschiedenen Gebäudeteilen planmäßig weiter. Ein Schwerpunkt wird in den nächsten Monaten die Sanierung der Hangardächer von innen sein. Dies erfordert reichlich Flexibilität, um auch in dieser Zeit Eventflächen anbieten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Herzlichst  
Ihre Jutta Heim-Wenzler



## UPDATE



## „Sound of distance / Klang der Entfernung“ am Flughafen Tempelhof

Vor 16 Jahren wurde der PerformanceChor für experimentellen Gesang in Berlin gegründet. Er realisiert seitdem große, kleine und immer ungewöhnliche Projekte. Wie viele andere Chöre ist er aufgrund der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin derzeit „obdachlos“. Daher wurde kurzerhand ein Outdoor-Probensommer geplant. Die Abschlussaufführung „Sound of distance / Klang der Entfernung“ für 12 Vocalist\*innen und 12 Megafone findet am

**Sonntag, den 30. August um 14.00 und um 15.00 Uhr statt und dauert jeweils ca. 30 Minuten.  
Ort der Aufführung ist der Arkadengang am Haupteingang zum Flughafen.**

Mit dieser Performance möchte der Chor ein Zeichen setzen und sichtbar bleiben – in dieser Zeit, in der Chöre und ihre Kultur gerade von der Bildfläche zu verschwinden drohen. Die Performance thematisiert mit ihrem Titel und in der Umsetzung die derzeitige Situation: Wir wahren den Abstand!

Der Chorklang, der in der Regel den geschlossenen Raum und dessen Akustik nutzt, verfliegt im Freien. Die Sänger\*innen stehen, um den Abstand zu wahren, einzeln und unterstützen den Klang ihrer Stimme teils durch kleine Megaphone. Dadurch entsteht eine ganz neue Ästhetik, ein Klang der Entfernung.

[mehr erfahren](#)

## Fotobuch 'Tempelhof. Metamorphosis' erschienen

Zum zehnjährigen Jubiläum der Öffnung des Tempelhofer Feldes veröffentlicht die Berliner Fotografin Anna Thiele ihr Fotobuch 'Tempelhof. Metamorphosis'.

Zehn Jahre Brachland, Experimentierraum und 'Wiesenmeer': Nach der Stilllegung des Flughafens Tempelhof wurde das ehemalige Flugfeld im Mai 2010 für die Bevölkerung geöffnet. Da die Jubiläumsfeier pandemiebedingt ausfallen musste, setzt Anna Thiele diesem einmaligen urbanen Raum mit ihrem Fotobuch 'Tempelhof. Metamorphosis' ein Denkmal. Zehn Jahre lang hat die Fotografin das Tempelhofer Feld, heute eine der größten innerstädtischen Freiflächen der Welt, mit der Kamera erwandert und erspürt. Mit dem Online-Portal „Visual History“ sprach Anna Thiele über ihr fotografisches Langzeitprojekt. Das Interview finden Sie [hier zum Nachlesen](#).

Das Buch mit 39 Abbildungen in Farbe und schwarz-weiß sowie Textbeiträgen von Dr. Matthias Harder (Kurator der Helmut Newton Stiftung Berlin) und Christine Bartlitz (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) ist jetzt im [DISTANZ Verlag](#) erschienen.

## SCHEDULE

### Umfangreiche Dachsanierungsarbeiten

Das Gebäudeensemble des Flughafens hat über 100 Einzeldachflächen, deren Lebensdauer mitunter vielfach überschritten ist. Ein Großteil der Dachflächen des Gebäudes ist stark sanierungsbedürftig und undicht. Eine Untersuchung aller Dächer in THF zeigte, dass die Dachflächen kurz- bis mittelfristig vollständig saniert werden müssen.

Eine Besonderheit stellen die Dächer der Hangars dar. Parallel zur Flüchtlingsunterbringung in den Jahren 2015 bis 2019 konnten die Abdichtungsarbeiten an den Hangardächern H2 bis H4 abgeschlossen werden. Die Abdichtung der Hangardächer H5 bis H7 ist bereits in den Jahren 2012 und 2013 erfolgt. Nun müssen die Betondecken der Hangars H2 bis H7 statisch ertüchtigt und von unten saniert werden. Es wird also über Kopf gearbeitet. Das ist insbesondere für die Umsetzung des Projektes Geschichtsgalerie auf dem Dach sehr wichtig, die künftig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Die Sanierungsmaßnahmen, die im August 2021 beginnen, sind ingenieurtechnisch anspruchsvoll und umfassen ca. 13.160 m<sup>2</sup> Deckenfläche. Das entspricht annähernd zwei Fußballfeldern. Nach Abschluss der Arbeiten in über 20 Metern Höhe, erreichen die Stahlbetondecken der Hangars eine Nutzlast von über 300 kg pro Quadratmeter. Die Maßnahmen sollen im Dezember 2023 abgeschlossen werden.

---

## CREW AND PASSENGERS



## „Wer radelt am meisten“?

Von August bis September stellen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tempelhof Projekt GmbH einer ganz besonderen Herausforderung. Bei der beliebten Aktion der Berliner „Mehrwert“- Initiative „Wer radelt am meisten“ treten wir gegen 19 andere Berliner landeseigene Unternehmen an, darunter z.B. die Berliner Bäder-Betriebe, die BVG und die BSR.

Wem es gelingt, die meisten gefahrenen Kilometer zu sammeln, gewinnt den begehrten Pokal. Im letzten Jahr haben die knapp 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als 1.1 Millionen Kilometer erradelt! Übrigens, neben der „Bodencrew“ des Flughafens Tempelhof (THF) sind mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Schönefeld (SXF) und Tegel (TXL) noch zwei weitere Berliner Flughäfen beteiligt. Am 1. August radeln wir los.

Wir werden darüber berichten, wer sich am Ende ein Treppchen auf dem Siegerpodest sichern konnte.

## Floating University

Im Mai 2018 öffnete die [Floating University Berlin](#) im Regenwasserrückhaltebecken des Flughafens Tempelhof ein Offshore-Labor, das städtische Routinen hinterfragt und ein Experiment transdisziplinären Lernens und Forschens ist. Im Zentrum steht die Frage, wie Städte mit heutigen Belastungen und Risiken wie Klimawandel und Ressourcenknappheit umgehen können und welche Chancen in dieser Entwicklung liegen. Aus der technischen Infrastruktur hat sich seit der Schließung des Flughafens ein paradiesisches, aber mit Schadstoffen belastetes Biotop mit reicher Vegetation als Habitat für Vögel, Amphibien und Insekten entwickelt.

Die Macherinnen und Macher beteiligen sich mit ihrem Projekt beim [Architekturpreis Berlin 2020](#). Der Architekturpreis Berlin wird alle drei Jahre „für beispielhafte baukünstlerische Gebäude und Freiräume verliehen, deren architektonische Qualität, kreative Kraft und technische Innovation der nachhaltigen Gestaltung des urbanen Lebensraumes Berlin verpflichtet ist.“

---

**TAKE OFF**



## Finale der Formel E-Saison am Flughafen Tempelhof

Der Flughafen Tempelhof ist in diesem Jahr Schauplatz für den Abschluss der laufenden Formel E-Saison, die mit drei Doppelrennen am 5. und 6., 8. und 9. sowie 12. und 13. August zu Ende geht. Es wird in drei verschiedenen Streckenführungen gefahren, wodurch sich unterschiedliche Strategiemöglichkeiten für die Teams und Fahrer ergeben. Das sind beste Bedingungen für unvorhersehbare und spannende Rennen.

Die elektrische Rennserie Formel E hatte bereits fünf Rennen absolviert, bevor die Saison wegen der Pandemie vorübergehend ausgesetzt wurde. Nun werden sechs Rennen in neun Tagen darüber entscheiden, wer die ABB FIA Formel E-Meisterschaft 2019/20 gewinnt. Die vier aktuell bestplatzierten Fahrer in der Meisterschaft trennt punktmäßig weniger als ein einziger Rennsieg. Es wird in Berlin um alles gehen!

Aufgrund der strengen Sicherheitsmaßnahmen werden die Rennen ohne Publikum an der Strecke stattfinden. Fans können das spannende Geschehen in der ersten und zweiten Augustwoche live an den TV-Bildschirmen verfolgen.

[Live-Streams](#)

## VIEW

### Foto des Monats

In jedem Newsletter veröffentlichen wir an dieser Stelle das Foto des Monats. Sie haben uns besucht und möchten uns Ihre Impressionen zeigen? So senden Sie uns diese gern [per E-Mail](#). Aus allen eingegangenen Zusendungen wählen wir das Foto des Monats. Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Das Foto des Monats August stammt von Markus Lissner. Es entstand vor sieben Jahren in der Haupthalle während einer Fototour durch das Flughafengebäude. Derartige Bilder entstehen aus bis zu 40 Einzelbildern, deren Kontrastumfang mittels HDR-Technik vergrößert wird. Zusammengesetzt ergibt dies ein 360°x180° Panorama, welches dann durch stereographische Projektion neu dargestellt wird.



Alle Newsletter-Ausgaben finden Sie [hier](#), Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Flughafens Tempelhof bei den aktuellen [Stellenausschreibungen](#).



Herzliche Grüße vom Flughafen Tempelhof  
Ihre Redaktion

Kontakt:  
Daniela Ruge  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 49 30 200 03 74-73

E [daniela.ruge@tempelhof-projekt.de](mailto:daniela.ruge@tempelhof-projekt.de)

Tempelhof Projekt GmbH  
Columbiadamm 10, A2  
12101 Berlin  
T + 49 30 2000 374-00  
F + 49 30 2000 374-99  
E [Info@Tempelhof-Projekt.de](mailto:Info@Tempelhof-Projekt.de)  
W [www.thf-berlin.de](http://www.thf-berlin.de)

Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
HRB 130684 B

Geschäftsführerin: Jutta Heim-Wenzler  
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Katrin Lompscher

Newsletter [weiterempfehlen](#)

[Newsletter abbestellen](#)